

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Einquartierung in einem ostgalizischen Dorfe. (Phot. Frankl.)

hat schließlich in unsern Flugzeugen und lenkbaren Luftschiffen seine wunderbare Erfüllung gefunden. Der Weg bis zu diesen führte von dem seligen Farus, über die Drachen der Chinesen, die Flugmaschinen-Entwürfe Leonardo da Vincis, die Luftballons der Papierfabrikanten Gebrüder Montgolfier und die verschiedenen Flugschiffstypen bis zu unseren Zeppelinen. Wie viele Opfer auf diesem langen Wege verbluten mußten, ist allgemein bekannt.

Der Vater des Dampfschiffes also auch der modernen Kriegsschiffe, ist Robert Fulton. Nach mancherlei Fehlversuchen gelang es ihm, mit seinem „Clermont“ am 8. Oktober 1807 den Personenschiffverkehr auf dem Hudson, zwischen New York und Albany aufzunehmen. Er legte die Strecke von 120 Seemeilen in



Die Zivilbevölkerung in den wiedereroberten Teilen Galiziens erhält von der Militärbehörde Pferde zum Bestellen der Acker.

32 Stunden zurück. Auch das erste, eigentliche Dampfkriegsschiff wurde von Fulton erbaut und zwar im Jahre 1814. Es verfügte über einen Gehalt von fast 2500 Tonnen und kostete 320 000 Dollar. Seltsam für uns klingt es, wenn wir hören, daß dieses Kriegsschiff neben 30 schweren Geschützen auch Defen trug, um Kugeln glühend zu machen, sowie mächtige Pumpen, um die Geschütze und die Muntion des Gegners mit Wasser zu überschütten. Weniger bekannt ist es, daß Fulton ebenfalls ein Unterseeboot sowie ein Torpedo erfand.

Auch diesem genialen Erfinder war kein freundliches Lebenslos beschieden. Als er starb, hinterließ er eine Schuldenlast von nahezu einer halben Million.

Fritz Eisler.



Aus Angst vor den Russen nehmen die Juden nach dem Gottesdienst ihre Tempelgeräte mit nach Hause.



Soldaten des österreichisch-ungarischen Heeres sind bei der Bestellung der Felder im wiedereroberten Lande tätig.